

## Die Sprache unserer Vorfahren

Niemand weiß, wie die Menschen in der Steinzeit gesprochen haben. Sicher gehörten zu ihrem Wortschatz Bezeichnungen für alles das, was für ihr **Denken** und **Handeln** wichtig war: Tiere, Früchte, Wasser, Feuer, Werkzeuge, Gebrauchsgegenstände und vieles andere mehr. Beim **Jagen** und **Sammeln** oder beim **Herstellen** von Geräten mussten sie aber auch so etwas wie eine Aufforderung oder eine Warnung vor einer Gefahr ausdrücken können. Es muss Wörter gegeben haben für die wichtigsten Tätigkeiten in ihrem Leben.

Vor ungefähr 20 000 Jahren lebten auf allen Kontinenten unserer Erde bereits Menschen. Sprach der Pekingmensch schon chinesisch, der Neandertaler schon deutsch? Oder hatten unsere Vorfahren auf den verschiedenen Erdteilen anfangs eine gemeinsame Ursprache? Funde sprechen für eine mehr oder weniger gleichzeitige, aber unabhängige Entwicklung der Menschen in den verschiedenen Gebieten der Erde.

Beim **Organisieren** ihres Zusammenlebens bildete sich auch eine Art gemeinsamer Sprache heraus. Das **Suchen** nach Nahrung zwang unsere Vorfahren jedoch immer wieder(,) sich in kleinere Gruppen aufzuteilen.

Durch diese Teilungen müssen sich an den verschiedenen Orten der Erde unterschiedliche Dialekte und Sprachen entwickelt haben.

Größere zusammenhängende Sprachgebiete entstanden erst einige tausend Jahre später, nachdem die Menschen sesshaft geworden waren.

(191 Wörter)

Rechtschreibproblem:

*Substantivierung von Verben*